

# Rundfunkgottesdienst am Sonntag, 06.05.2018, 10:00 Uhr

Friedenskirche Charlottenburg, Bismarckstr. 40

<u>Tonstelle</u>	<u>Funktion</u>	<u>Akteure</u>
1	Moderation	Nazanin Khoramiroz
2	Predigt	Pastor Hendrik Kissel
3	Orgel	Burkhard F. Fabian
4	Flügel	Burkhard F. Fabian
5	Saxophon	Niko Zeidler
6	Sprecherin	Dagmar Eichhorn
7	Sprecherin	Maren Schwarz,
8	Sprecher	Friedbert Baer
9	Sprecher	Daniel Orth
10	2-3 Violinen	Piotr Prysiaznik u.a.
11	Cello	n.o.
12	Cembalo	n.o.
13	Gesang	Lotta Skogvall

**Probe Vivaldi-Orchester:** Freitag der 04.05.2018 um 19:00 Uhr

**Generalprobe für Alle:** Freitag der 04.05.2018 um 17:00 Uhr

## Ansprechpartner & Mitwirkende:

Projektleitung: Hendrik Kissel [pastor@die-friedenskirche.de](mailto:pastor@die-friedenskirche.de);

Projektassistenz und -koordination: Tonya Lehmann (Azubine) [tonya.lehmann@die-friedenskirche.de](mailto:tonya.lehmann@die-friedenskirche.de); Handy: 0176-5883197

Tagesleitung ab 07:00 Uhr, Zeitnahme und Regie: Tonya Lehmann (Azubine),

Catering: (zu 08:00 Uhr mit belegten Brötchen), Tonya Lehmann, Anil Akdeniz (Azubi) & Zarah Khorsand (Getränke Projektteam)

Hands: Lennart Hootz (Praktikant Schule), Richard Kroschewski (Bufdi) und Ahmed Omer Gensali (Kirchenasyl),

Technik: Karl Schaper und Edzard Schaper

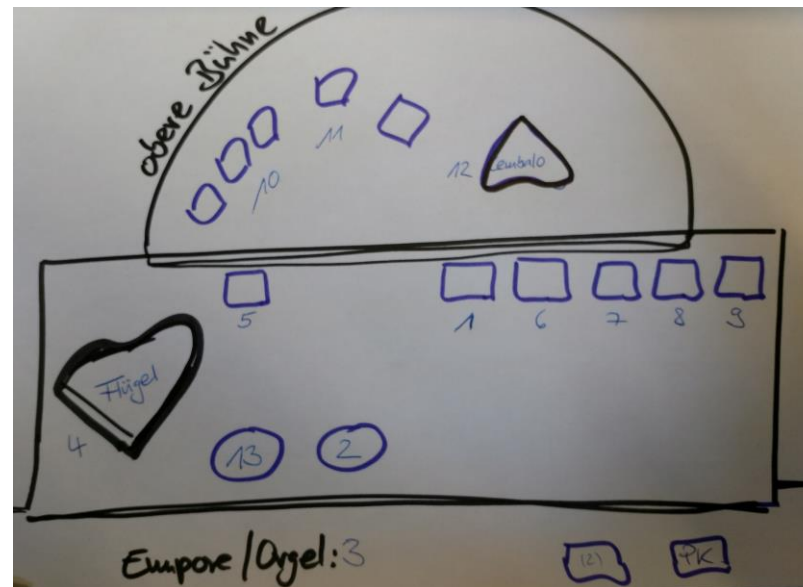
Leitung Orchester „Vivaldi-Motions-String-Orchester“: Piotr Prysiaznik

Piano Liedblätter: Richard Kroschewski & Einweiser Nachzügler: Anil Akdeniz und Lennart Hootz; „Wache“ Glastür (Gemeindesaal): Ahmed Omer Gensali;

Springer: Lennart Hootz

Küster am Eingang über Glas-Toiletentür: Ali Khoramirooz (ab 06:30 Uhr vor Ort *und macht den Kaffee an...*)

Kontakt Gemeindebüro: [gemeindebuero@die-friedenskirche.de](mailto:gemeindebuero@die-friedenskirche.de) / 030-3414974



Nr.	Uhrzeit Beginn	Dauer	Wo?	Wer &	Was?
0	07:00			Kirche	<p><b>Ankunft RBB / Beginn der Aufbauarbeiten (Leitung über Nachbargrundstück)</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufbau wie „immer“ über Nachbargelände oder Bismarckstr. 40 / Richard-Wagner-Str.7</li> <li>- Zaun vom Nachbargelände wird vom Küster Ali geöffnet</li> </ul> <p><b>Catering</b> Auferstehungszimmer –</p> <p><b>Letzte Aufnahme-Besprechung</b> Gemeindesaal</p> <p><b>3 Sprechstellen rechts:</b> 3 Personen für Fürbitte und Talk</p> <p><b>3 Sprechstellen Mitte:</b> Lesungen, Moderation und Pastor</p> <p><b>10.-12. Musikstelle Mitte oben:</b> max. 3 Streicher vor Podium links (Zugang Küche zu Hinteres bzw. oberes Podium)</p> <p><b>4.5. und 13. Musikstelle links:</b> Flügel, Sax und Gesang auf dem Podium links</p> <p><b>3. Musikstelle Empore:</b> Orgel auf der Empore</p>
0	09:00:00				<p><b>Soundcheck mit allen Akteuren</b> (Vivaldis kommen genau 09:00 Uhr)</p> <p><b>Schild an Haupteingangstür</b></p>
0	09:30:00			Gemeinde	<p><b>Ansingen</b></p> <p><b>Erläuterungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>- Handy aus, Schilder für Strophen letztes Lied,</li> <li>- Bühne: nur leise mitsingen und Abstand vom Micro</li> <li>- <b>Haupteingangstür geschlossen</b> und Eingang über Seiteneingang</li> </ul> <p><b>Gebet</b></p>
0	10:00:00	0'15"		Funkhaus	<b>Ansage Funkhaus</b>
1	10:00:15	0'15"		Ü-Wagen	<b><u>Glocken</u> vom Band</b>
2	10:00:30	2'00"	<b>3</b>	Orgel	<p><b><u>Präludium</u> „the life gate“</b></p> <p>Burkhard F.Fabian</p>
3	10:02:30	1'05"	<b>1</b>	Moderation Nazanin	<p><b><u>Einleitung und Begrüßung</u></b></p> <p><i>Gelobt sei Gott, der mein Gebet nicht verwirft noch seine Güte von mir wendet. (Psalm 66, 20)</i></p> <p><i>Mit dem Wochenspruch aus dem 66.Psalm zum Sonntag Rogate begrüßen wir Sie herzlich zu unserem Gottesdienst aus der Friedenskirche in Berlin-Charlottenburg.</i></p> <p>Heute ist der Sonntag Rogate, das heißt: Bittet! Betet! Wenn wir beten, dann antworten wir auf Gottes Güte im Ostergeschehen: Gott schenkt Leben und Gemeinschaft. Als Gemeinde sind wir nun frei durch Jesus Christus, Gott direkt anzusprechen. Ohne einen besonderen Mittler dürfen wir zu Gott in unseren Gebeten mit Klagen, Bitten, Loben und Danken kommen. Er hört uns zu. Er nimmt uns ernst. Grund ihn zu loben! Wir singen „<b>Nun danket alle Gott</b>“ im Evangelischen Gesangbuch unter der Nummer <b>321</b></p>

3	10:03:35	0'30''	3	Orgel	<b>Vorspiel zum folgenden Lied „Nun danket alle Gott (1-3)“ EKG 321</b>
		0:37	3	Orgel + Gemeinde	<b><u>Gemeindelied</u></b> Nun danket alle Gott / mit Herzen, Mund und Händen, der große Dinge tut / an uns und allen Enden, der uns von Mutterleib / und Kindesbeinen an unzählig viel zugut / bis hierher hat getan.
		0:37	3	Orgel + Gemeinde	<b><u>Strophe 2</u></b> Der ewigreiche Gott / woll uns bei unserm Leben ein immer fröhlich Herz / und edlen Frieden geben und uns in seiner Gnad / erhalten fort und fort und uns aus aller Not / erlösen hier und dort.
		0:37  (02:21)	3	Orgel Gemeinde	<b><u>Strophe 3</u></b> Lob, Ehr und Preis sei Gott / dem Vater und dem Sohne und Gott dem Heiligen Geist / im höchsten Himmelsthronen, ihm, dem dreiein'gen Gott, / wie es im Anfang war und ist und bleiben wird / so jetzt und immerdar.
4	10:05:56	1.00	6	Dagmar Eichhorn	<b><u>Eingangsgebet und Vaterunser</u></b> Lasst uns beten! Du, unser Gott, lehre uns beten durch deinen Geist. Oft suchten wir deine Gegenwart nicht, wenn wir eine Bitte auf dem Herzen hatten. Oft haben wir dich zu wenig gelobt, den Schöpfer der Welt, den Erlöser von Schuld, den Vollender der Geschichte. Rede bitte zu uns. Erlöse uns von der Last, die auf unseren Herzen liegt. Befreie uns von Sorgen und Wünschen, die auf Unwesentliches zielen. Herr, du bietest uns das Gespräch mit dir an. Führe uns neu zum Gebet. Und mach uns gewiss, dass wir in deiner Gegenwart leben. Überwinde unsere Enttäuschungen, Angst und Schuld, damit wir deine Stimme vernehmen, durch Christus, deinen Sohn, unsern Bruder und Herrn.
		1,05	6		<b><u>Gemeinsam beten wir</u></b> Vater unser in dem Himmel. Geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe wie im Himmel so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

<b>5</b>	10:08:00	0`20	<b>1</b>	Moderation Nazanin	<b><u>Liedansage</u></b> „ <i>Erlöse uns von dem Bösen</i> “ So haben wir gerade sehnsuchtsvoll gebetet. Das nächste Lied lässt uns weiter beten. Wir singen „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ Im Ev.Gesangbuch unter der Nummer 299 – die Strophen 1 und 3
<b>6</b>	10:08:20	<b>0`15“</b>	<b>3</b>	Orgel	<b><u>Vorspiel zum folgenden Lied „Aus tiefer Not schrei ich zu dir“ FuL 315 EKG 299</u></b> Text und Melodie: Martin Luther 1524. Melodie: Wolfgang Dachstein 1524
		0:35	<b>3</b>	Orgel + Gemeinde	<b><u>Gemeindelied</u></b> Aus tiefer Not schrei ich zu dir, Herr Gott, erhöre mein Rufen. Dein gnädig Ohr neig her zu mir und meiner Bitt es öffne; denn so du willst das sehen an, was Sünd und Unrecht ist getan, wer kann, Herr, vor dir bleiben?
		0:35  (01:25)	<b>3</b>	Orgel + Gemeinde	<b><u>Strophe 3</u></b> Darum auf Gott will hoffen ich, auf mein Verdienst nicht bauen. Auf ihn mein Herz soll lassen sich und seiner Güte trauen, die mir zusagt sein wertest Wort. Das ist mein Trost und treuer Hort; des will ich allzeit harren.

7	10:09:45	0:15	1	Moderation Nazanin	<b>Liedansage</b> In der Friedenskirche – nur wenige Meter von der Deutschen Oper entfernt - proben Musiker des Opernorchesters für ihre Konzerte in Berlin. Zusammen bilden sie das Vivaldi-Motion-String-Orchester. Sie spielen uns von Antonio Vivaldi das concerto ripieno in C-Dur. Auch Musik klingt oft wie ein Gebet. Dann geht Beten auch ohne Worte:
8	10:10:00	3:00	10 >	Violin + Cello	<b>Vortragsstück Vivaldi Motions String Orchester</b> Antonio Vivaldi Konzert für Streicher und Basso (concerto ripieno) in C-Dur
9	10:13:00	0:35  1:05  (1:40)	6	Dagmar Eichhorn	<b>Präfamen</b> Beten lernt man wie Sprechen. Beten ist zwar Muttersprache, aber wie jede Sprache lerne und behalte ich sie nur, indem ich spreche. Ich lerne beten, indem ich bete. So viel wie möglich. Am besten täglich. Ruhig mit Fehlern. In der folgenden Lesung zeigt der Apostel Paulus, wie Beten gehen kann. <b>Lesung</b> <b>Wir hören die Lesung aus dem 1.Brief des Apostel Paulus an seinen Mitarbeiter Timotheus, Kapitel 2</b> <i>Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde auffordere, ist das Gebet. Es ist unsere Aufgabe, mit Bitten, Flehen und Danken für alle Menschen einzutreten, 2 insbesondere für die Regierenden und alle, die eine hohe Stellung einnehmen, damit wir ungestört und in Frieden ein Leben führen können, das Gott in jeder Hinsicht ehrt und das in allen Belangen glaubwürdig ist. 3 In dieser Weise zu beten ist gut und gefällt Gott, unserem Retter, 4 denn er will, dass alle Menschen gerettet werden und, dass sie die Wahrheit erkennen. 5 Es gibt nämlich nur einen Gott, und es gibt auch nur einen Vermittler zwischen Gott und den Menschen – den, der selbst ein Mensch geworden ist, Jesus Christus. 6 Er hat sein Leben als Lösegeld für alle gegeben.</i>
10	10:14:40	0:20	1	Moderation Nazanin	<b>Liedansage</b> Das Erste und Wichtigste, wozu ich die Gemeinde auffordere, ist das Gebet für alle Menschen, schreibt Paulus. Unser nächstes Lied sagt uns zu, dass Gott diese Gebete hört. Sie finden es unter der Nummer 645, im Evangelischen Gesangbuch (endet bei 535...)
11	10:15:00	1'00"	4 5	Flügel + Saxophon	<b>Vorspiel zum folgenden Lied „Wenn die Last der Welt“ FuL 83 und EKG 645</b> „He will listen“ Text & Melodie: Mark Haerd. Rechte: 1983 Bug and Bear Music. Dt. Übs: Chr. Zehendner
		0:20	4	Flügel + Gemeinde	<b>Gemeindelied</b> Wenn die Last der Welt dir zu schaffen macht, hört er dein Gebet. Wenn dich Furcht befällt vor der langen Nacht, hört er dein Gebet.

		0:20	<b>4</b>	Flügel + Gemeinde	<b><u>Refrain</u></b> Er hört dein Gebet, hört auf dein Gebet. Er versteht was sein Kind bewegt, Gott hört dein Gebet.
		0:20	<b>4</b>	Flügel + Gemeinde	<b><u>Strophe</u></b> Wenn du kraftlos bist und verzweifelt weinst, hört er dein Gebet. Wenn du ängstlich bist und dich selbst verneinst, hört er dein Gebet.
		0:20	<b>4</b>	Flügel + Gemeinde	<b><u>Refrain</u></b> Er hört dein Gebet, hört auf dein Gebet. Er versteht was sein Kind bewegt, Gott hört dein Gebet.
		0:20	<b>4</b>	Flügel + Gemeinde	<b><u>Strophe</u></b> Wenn die Menschheit vor ihrem Ende steht, hört er dein Gebet. Wenn die Sonne sinkt und die Welt vergeht, hört er dein Gebet.
		0:20 (3:00)	<b>4</b>	Flügel + Gemeinde	<b><u>Refrain</u></b> Er hört dein Gebet, hört auf dein Gebet. Er versteht was sein Kind bewegt, Gott hört dein Gebet.
<b>12</b>	10:18:00	0:30	<b>6</b>	Dagmar	<b><u>Präfamen</u></b> Wenn ich bete, dann bin ich vor Gott. Ich allein. Ich bin für Gott wertvoll. Und Gott hört mir zu. Ich finde, das ist etwas ganz Besonderes und beeinflusst mein Leben! Der für heute vorgeschlagene Predigttext spricht vom Gebet als Lebenshaltung.
	10:18:30	1:10	<b>6</b>	Dagmar Eichhorn	<b><u>Lesung</u></b> <b>Wir hören die Lesung zur Predigt aus dem Brief an die Kolosser, Kapitel 4, die Verse 2 bis 6.</b> Betet mit aller Ausdauer, voll Dankbarkeit gegenüber Gott und ohne in eurer Wachsamkeit nachzulassen. Tretet auch für uns ein, wenn ihr betet! Bittet Gott, uns eine Tür für seine Botschaft zu öffnen. Dann können wir das Geheimnis weitergeben, das Christus uns enthüllt hat und für das ich im Gefängnis bin. Betet, dass ich meinen Auftrag erfüllen und dieses Geheimnis klar und verständlich verkünden kann. Verhaltet euch klug im Umgang mit denen, die nicht zur Gemeinde gehören. Wenn sich euch eine Gelegenheit bietet, euren Glauben zu bezeugen, dann macht davon Gebrauch. Eure Worte sollen immer freundlich und mit dem Salz der Weisheit gewürzt sein. Dann werdet ihr es auch verstehen, jedem, der mit euch redet, eine angemessene Antwort zu geben. So schreibt Paulus. Beten ist eine Lebenshaltung. Es verändert. Ich vertraue mich, mein Leben, diese Welt Gott an & vertraue ihm! So wie es vor fast 400 Jahren der Dichter Georg Neumark empfunden und besungen hat. „Wer nur den lieben Gott lässt walten“ – Wir singen die No. 369 im Evangelischen Gesangbuch, die Strophen 1, 3 & 4.
<b>13</b>	10:19:40	1'00''	<b>5</b> <b>4</b>	Beginn Sax dann Orgel	<b><u>Vorspiel zum folgenden Lied „Wer nur den lieben Gott lässt walten“</u></b> Text und Melodie: Georg Neumark; 1657 FuL 392 EKG 369
		0:35	<b>4</b>	Orgel + Gemeinde	<b><u>Gemeindelied</u></b> Wer nur den lieben Gott lässt walten und hoffet auf ihn allezeit, den wird er wunderbar erhalten in aller Not und Traurigkeit. Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, der hat auf keinen Sand gebaut.

		0:35	<b>4</b>	Orgel + Gemeinde	<b><u>Strophe 3</u></b> Man halte nur ein wenig stille und sei doch in sich selbst vergnügt, wie unser's Gottes Gnadenwille, wie sein Allwissenheit es fügt; Gott, der uns sich hat auserwählt, der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.
		0:35  (2:45)	<b>4</b>	Orgel + Gemeinde	<b><u>Strophe 4</u></b> Er kennt die rechten Freudenstunden, er weiß wohl, wann es nützlich sei; wenn er uns nur hat treu erfunden und merket keine Heuchelei, so kommt Gott, eh wir's uns versehn, und lasset uns viel Guts geschehn.
<b>14</b>	10:22:25	12:00  10	<b>2</b>	Pastor	<b><u>Predigt</u></b>
<b>15</b>	10:34:30	3:30	<b>4</b> <b>5</b> <b>13</b>	Flügel Saxophon Gesang	<b><u>Vortragslied „Somebody knocking“</u></b> Gospel, mündliche Überlieferung. Somebody's knocking at your door, somebody's knocking at your door, O sinner, why don't you answer? Somebody's knocking at your door. 1) Knocks like Jesus, Somebody's knocking at your door. Knocks like Jesus, Somebody's knocking at your door. 2) Can't you hear Him? Somebody's knocking at your door. Can't you hear Him? Somebody's knocking at your door. 3) Answer Jesus, Somebody's knocking at your door. Answer Jesus, Somebody's knocking at your door. 4) Jesus calls you, Somebody's knocking at your door Jesus calls you, Somebody's knocking at your door. 5) Can't you trust Him? Somebody's knocking at your door. Can't you trust Him? Somebody's knocking at your door.
<b>16</b>	10:38:00	0:30	<b>1</b>	Nazanin	<b><u>Überleitung</u></b> Wir hörten einen alten Gospel. In den Baptistenkirchen der USA sind sie ursprünglich zu Hause. Jetzt haben wir wieder ein Lied aus unserer baptistischen Tradition. Es ist wie ein Gebet. Wir singen „Bist zu uns wie ein Vater“
<b>17</b>	10:38:30	<b>1:00</b>	<b>4</b> <b>5</b>	Flügel Sax	<b><u>Vorspiel zum folgenden Lied „Bist zu uns wie ein Vater“ FuL 82</u></b> Christoph Zehendner. Melodie: Hans-Werner Scharnowski.
		0:25	<b>4</b>	Flügel + Gemeinde	<b><u>Gemeindelied Strophen 1 und 2</u></b> Bist zu uns wie ein Vater, der sein Kind nie vergisst. Der trotz all seiner Größe immer ansprechbar ist. Deine Herrschaft soll kommen, das, was du willst, geschehen. Auf der Erde, im Himmel sollen alle es sehn.

		0:25	<b>4</b>		<b><u>Refrain</u></b> Vater, unser Vater, alle Ehre deinem Namen. Vater, unser Vater, bis ans Ende der Zeiten... Amen
		0:25	<b>4</b>		<b><u>Strophen 3 und 4</u></b> Gib uns das, was wir brauchen, gib uns heute unser Brot. Und vergib uns den Aufstand gegen dich und dein Gebot. Lehre uns zu vergeben, so wie du uns vergibst. Lass uns treu zu dir stehen, so wie du immer liebst.
		0:25	<b>4</b>		<b><u>Refrain</u></b> Vater, unser Vater, alle Ehre deinem Namen. Vater, unser Vater, bis ans Ende der Zeiten... Amen
		0:25	<b>4</b>		<b><u>Strophen 5 und 6</u></b> Nimm Gedanken des Zweifels und der Anfechtung fort. Mach uns frei von dem Bösen durch dein mächtiges Wort. Deine Macht hat kein Ende, wir vertrauen darauf. Bist ein herrlicher Herrscher und dein Reich hört nie auf.
		0:25 (4:00)	<b>4</b>		<b><u>Refrain</u></b> Vater, unser Vater, alle Ehre deinem Namen. Vater, unser Vater, bis ans Ende der Zeiten... Amen
<b>18</b>	10:42:30	1:00	<b>4</b> <b>5</b>		<b><u>Vortragsstück Vivaldi Motions String Orchester</u></b> Georg Philipp <i>Telemann</i> , Don Quichote Sinfonie
<b>19</b>	10:43:30	0'20"	<b>1</b>	Moderation Nazanin	<b><u>Hinführung zur Fürbitte</u></b> Neben mir stehen jetzt Maren Schwarz,, Daniel Orth, Friedbert Baer. Sie gehören erst seit kurzem zu unserer Gemeinde,  <u>Maren, was ist für dich "Beten"?</u>
<b>20</b>	10:43:50	0:15	<b>7</b>		<i>Für mich ist Beten Kommunikation mit Gott. Ohne an bestimmte Orte oder Formen gebunden zu sein. Mit Gott oder Jesus reden, ihn erleben, versuchen, ihn zu hören...</i>
<b>21</b>		0:05	<b>1</b>		Und Friedbert, was ist für dich "Beten"?
<b>22</b>		0:20	<b>8</b>		<i>Für mich ist Beten eine Lebenshaltung. Ich mache das nicht unbedingt an bestimmten Zeiten fest. Beten ist mehr als das Sprechen und Reden oder Aufsagen von Bitten und Danken. Beten ist eine Grundeinstellung, alles und auch ich kommt von Gott und ist gehalten. Und Gott weiß ja sowieso, worum ich ihn bitten würde.</i>
<b>23</b>		0:05	<b>1</b>		Daniel, du wiegst den Kopf hin und her, was ist dir wichtig, wenn es um das "Beten" geht?
<b>24</b>		0:20	<b>9</b>		<i>Auf jeden Fall nicht, dass immer etwas passieren muss. so kann ich nicht beten, dass ich feststellen will, ob mein Gebet Erfolg hat. Mir ist wichtig, dass ich weiß: Es wird in jedem Fall gehört. Beten ist kein Automat. Nicht so wie manche denken: man steckt oben ein 5 € Stück hinein und kuckt, ob unten etwas rauskommt. Nein, Beten ist mehr.</i>
<b>25</b>		0:05 (01:10)	<b>1</b>		Danke, dass ihr mit uns eure Erfahrungen mit dem Beten geteilt habt. Ihr werden uns nun gleich in der Fürbitte vertreten.
<b>26</b>	10:45:00	0:15	<b>4</b> <b>5</b>	Flügel+ Sax	<b><u>Intonation Gemeindelied "Wir vertrauen unserm Gott" FuL 409</u></b> Text: Peter Sandwall 1981 / Helmut Mülnikel; Melodie: Afrika; Rechte: Hänssler-Verlag, Neuhausen-



					Stuttgart
27	10:45:15	1'10"	7	Maren Schwarz	<p><b><u>Fürbittengebet</u></b>  Rogate: Bittet! Betet!  Es ist unsere Aufgabe, mit Bitten, Flehen und Danken für andere Menschen einzutreten, schreibt der Apostel Paulus. Das wollen wir jetzt tun. Und wir bitten Gott, uns ein Tür für seine Botschaft zu öffnen</p> <p><b>Wir halten Fürbitte:</b>  Gott, Herr Jesus Christus, zu beten – wer vermag das?  mit unseren hilflosen Worten, unserem Schweigen,  mit unserer Verslossenheit in uns selbst, sogar vor dir,  so kommen wir vor dich.</p> <p>Wir bitten für alle, die zu dir schreien,  in welcher Sprache und mit welchen Vorstellungen auch immer,  für die Verzweifelten,  für die unschuldig Leidenden.  Wir bitten für Angehörige von Opfern der Attentate und Katastrophen auf dieser Welt,  für alle, die arbeiten müssen unter lebensbedrohlichen Bedingungen.  Wir bitten für alle, die der Folter und der Lust am Quälen ausgesetzt sind,  für die Kinder, die hilflos und ohne zu verstehen Elend, Missbrauch und Gewalt erfahren.</p>
28	10:46:25	0'20"	4 5	Flügel+ Sax Gemeinde	<p><b><u>Liedstrophe 1 "Wir vertrauen unserm Gott" FuL 409</u></b>  Wir vertrauen unserm Gott. Wir vertrauen unserm Gott. Wir vertrauen unserm Gott. Wir vertrauen unserm Gott.</p>
29	10:46:45	0'35"	8	Friedbert Baer	<p><b><u>Fürbittengebet</u></b>  Wir bitten für alle, die nicht beten können,  weil es ihnen die Sprache im Glauben verschlagen hat  und denen du zu fern und unfasslich geworden bist.  Wir bitten dich für die religiösen Fanatiker und die Mitglieder von Sekten,  für die verblendeten Mörder und Schinder von Boko Haram und Al-Quaida,  für alle, die ihren Glauben gegen andere wenden.</p> <p>Wir bitten für die Völker Europas,  dass Frieden bleibe und werde,  dass Mitmenschlichkeit und Verantwortung uns gemeinsam tragen.</p>
30	10:47:20	0'20"	4 5	Flügel+ Sax Gemeinde	<p><b><u>Liedstrophe 3 "Wir vertrauen unserm Gott" FuL 409</u></b>  Er hat Macht und Herrlichkeit. Er hat Macht und Herrlichkeit. Er hat Macht und Herrlichkeit. Er hat Macht und Herrlichkeit.</p>
31	10:47:40	0'40"	9	Daniel Orth	<p><b><u>Fürbittengebet</u></b>  Wir bitten dich für alle,</p>

32	10:48:20			Hendrik	<p>die dich mit ihrem Gebet gar nicht ernst nehmen, weil sie nur an sich denken und dich für sich verrechnen, für alle Selbstgerechten, für alle, die sich über andere stellen.</p> <p>Wir bitten für alle, die wir allein lassen und in ihrer Bedürftigkeit nicht sehen oder für die Mitleid zu empfinden wir nicht fähig sind.</p> <p>Wir bitten dich für uns selbst, dass wir dich voll Vertrauen wirken lassen, sei es Gutes oder Bedrohliches, Schönes oder Schweres, dass wir alle Hilfe von Dir erwarten, dass es Menschen und Engel geben möge, die für uns beten, wenn unser Gebet verstummt. Amen</p>
		0'20 (3:25)“	<b>4</b> <b>5</b>	Flügel+ Sax Gemeinde	<p><b>Liedstrophe 5 “Wir vertrauen unserm Gott” FuL 409</b> Ihm sei Ehre, Lob und Dank. Ihm sei Ehre, Lob und Dank. Ihm sei Ehre, Lob und Dank. Ihm sei Ehre, Lob und Dank.</p>

33	10:48:40	1'00"		Moderation Nazanin	<p><b><u>Danksagung, Einladung und Schlussansage</u></b></p> <p>Unser Gottesdienst geht zu Ende. Wenn Sie im Anschluss an den Gottesdienst mit uns sprechen möchten, können Sie das von 11 bis 12 Uhr unter folgender Nummer tun (bitte 2 X ansagen!) Am kommenden Sonntag ist Muttertag und den feiern wir richtig! Morgens um zehn mit einen Jazzgottesdienst. Der Pianist Burkhard Fabian von heute und der Saxophonist Ray Blue aus New York werden hier sein. Im Anschluss findet eine Vernissage statt. Vier Künstler aus dem 150 Jahre RAW-Gelände an der Warschauer-Straße eröffnen ihre Kunstausstellung. Zum Schluss gibt es um 18:00 Uhr ein klassisches Abendkonzert, mit Werken von italienisch-spanischen Komponisten.</p> <p>Wir hören nun vom <i>Vivaldi-Motion-String-Orchester</i> ein Stück von Georg Philipp <i>Telemann, den 2.Satz einer Sinfonie aus Don Quichote</i>.</p>
34	10:49:40	02:30	10 >	Orchester	<p><b><u>Vortragsstück Vivaldi Motions String Orchester</u></b></p> <p>Georg Philipp <i>Telemann, Don Quichote Sinfonie 2.Satz</i></p>
35	10:52:10	0:35	2	Pastor	<p><b><u>Segen</u></b></p> <p>Wir bitten Gott um seinen Segen: Guter Gott, jetzt am Schluss des Gottesdienstes beginnt der Gottesdienst unseres Lebens. <i>Dich und Deine Gerechtigkeit suchen wir in dieser Welt.</i> <i>Sende uns.</i></p> <p>So segne Gott dich und behüte dich Gott lasse sein Angesicht leuchten über dir und sei dir gnädig. Gott erhebe sein freundliches Angesicht über dir und gebe dir Frieden. Amen.</p>
36	10:52:45	0:30	4	Flügel  Ab 10.Sek- Nazanin	<p><b><u>Leise Intonation im Hintergrund und Liedansage</u></b> <b>(Zeichen an Flügel: Anzahl der Strophen</b></p> <p><b>Gemeindelied „Gottes guter Segen sei mit euch“ FuL 123</b> Text: Rolf Krenzer 1992; Melodie: Siegfried Fietz 1992; Rechte: 1992 Abakus</p> <p><b><u>Liedansage in die Musik hinein „Gottes guter Segen“ FuL 123</u></b> Wir singen zum Schluss das bekannte Segenslied „<b>Gottes guter Segen sei mit euch</b>“.</p>
37	10:53:15				<b>Stiller Hinweis mit der Tafel ab 10:55:40 nur Strophe 1!</b>
		0:40	4	Flügel + Gemeinde	<p><b><u>Gemeindelied Strophe 1</u></b></p> <p>Gottes guter Segen sei mit euch! Um euch zu schützen, um euch zu stützen auf euren Wegen.</p>

	10:53:55	0:40	<b>4</b> <b>5</b>	Flügel + Sax Gemeinde	<b><u>Strophe 2</u></b> Gottes guter Segen sei vor euch! Mut, um zu wagen, nicht zu verzagen auf allen Wegen
	10:54:35	0:40	<b>4</b>	Flügel + Gemeinde	<b><u>Strophe 3</u></b> Gottes guter Segen über euch! Liebe und Treue immer aufs Neue auf euren Wegen.
	10:55:15	0:40	<b>4</b> <b>5</b>	Flügel + Sax Gemeinde	<b><u>Strophe 4</u></b> Gottes guter Segen sei um euch! Heute und morgen seid ihr geborgen auf allen Wegen.
	10:55:55	0:40	<b>4</b>	Flügel + Gemeinde	<b><u>Strophe 5</u></b> Gottes guter Segen sei in euch! Sucht mit dem Herzen, leuchtet wie Kerzen auf allen Wegen
<b>38</b>	10:56:25	endlos	<b>4</b> <b>5</b>	Flügel Sax	<b><u>Ineinander übergehend Postludium</u></b> „Pray“ von Burkhard F.Fabian (endlos wiederholbar)

**Am Ende Dank**

allen Mitwirkenden der Friedenskirche–  
des RBB  
der EKBO

dem Kirchenkaffee und

den vielen „Unsichtbaren“ – die schon sehr früh aufgebaut, gekocht, Brötchen geschmiert und geräumt haben und es morgen wieder tun werden.